

Veranstaltungsort:

Religionspädagogisches
Institut (RPI) der EKKW und EKHN
Regionalstelle Marburg
Rudolf-Bultmann-Straße 4
35039 Marburg

Anfahrtsbeschreibung unter:
[www.rpi-ekkw-ekhn.de/home/
rpi-orte/marburg/kontakt/](http://www.rpi-ekkw-ekhn.de/home/rpi-orte/marburg/kontakt/).



ANTIZIGANISMUS HERAUSFORDERUNG FÜR SCHULE UND GEMEINDE

Angehörige der Minderheit Sinti und Roma leben bereits seit über 600 Jahren im deutschsprachigen Raum. Unter der diskriminierenden Fremdbezeichnung „Zigeuner“ sind sie über viele Jahrhunderte an den Rand der Gesellschaft gedrängt und verfolgt worden, bis hin zum Völkermord an ca. 500 000 Menschen im Nationalsozialismus. Auch nach dem Ende des zweiten Weltkriegs endete die Ausgrenzung nicht.

Heute sind Sinti und Roma in der Bundesrepublik eine anerkannte nationale Minderheit. Sie stehen unter besonderem staatlichen Schutz. Gleichwohl werden Sinti und Roma in unserer Gesellschaft weiterhin diskriminiert und benachteiligt.

Der Studientag geht einerseits der Frage des Antiziganismus nach, der Entstehung und Entwicklung der „Zigeunerbilder“ und ihre Funktionen und Auswirkungen. Andererseits nehmen wir praktische Überlegungen für Schule und Gemeinde in den Blick und machen pädagogische Vermittlungsangebote.

Programm

- 9.30 Uhr Ankommen
- 10.00 Uhr Beginn mit Begrüßung und Vorstellungsrunde, kurzes Grußwort vom Verband Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Hessen
- 10.30 Uhr Vortrag von Dr. Markus End, Vorsitzender der Gesellschaft für Antiziganismusforschung, mit anschließendem Gespräch
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Vorstellung der Handreichung für Lehrkräfte „Sinti und Roma in Deutschland und die Rolle des Antiziganismus“ durch ihren Hauptautoren Dr. Udo Engbring-Romang
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Workshops
 - Unterrichtsprojekt Mahnmal für verfolgte Sintikinder, Mirko Meyerding, Schulleiter Dreihausen
 - Bildungsangebot des Landesverbandes: Projekttag rund um die mobile Ausstellung „Der Weg der Sinti und Roma“, Malte Clausen, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Landesverband
- 15.00 Uhr Kaffeepause
- 15.30 Uhr Quiz mit Dr. Markus End
- 16.00 Uhr Feedback und Abschlussrunde
- 16.30 Uhr Ende

- Die Zielgruppen des Fachtags sind Religionslehrer*innen, Gemeindepfarrer*innen, Schulseelsorger*innen, Bildungsbeauftragte, Berater*innen im Themenfeld und weitere Interessierte.
- Die Veranstaltung ist nach dem Hessischen Lehrbildungsgesetz akkreditiert.
- Teilnahmebeitrag: 12 Euro
- Anmeldung bitte bis 20. Januar 2020 unter: info@rpi-ekkw-ekhn.de.

Leitungsteam des Fachtags:

- **Malte Clausen**, Verband Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Hessen
- **Frank Appel und Doris Peschke**, Diakonie Hessen
- **Dr. Gerhard Neumann und Dr. Anke Kaloudis**, Religionspädagogisches Institut der EKKW und EKHN
- **Matthias Blöser**, Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN